



Antrag

der Fraktion von CDU

Notwendigen Ausbau der A7 optimal vorbereiten

Der Landtag wolle beschließen:

Im Jahr 2014 wird voraussichtlich mit dem notwendigen Ausbau der Autobahn 7 begonnen. Dieses betrifft den Bereich der Stadt Hamburg inklusive der geplanten Abdeckung ebenso, wie die Bauabschnitte in Schleswig-Holstein. Trotz der Freigabe aller vier Elbtunnelröhren kommt es bereits heute fast täglich zu erheblichen Stausituationen sowohl auf der A7, als auch auf der A23. Dieses wird sich durch die Baustellen zweifelsfrei weiter verschärfen.

Die Landesregierung wird daher beauftragt, für diese mehrjährige Baumaßnahme, die sich durch den geplanten Neubau der Autobahn südlich des Tunnels weiter verlängern wird, einen Managementplan zu erarbeiten und bis zum September 2013 dem Landtag zur Kenntnis vorzulegen, der

1. Berechnungen für die zu erwartenden Verkehrsbehinderungen auf der A7 und der A23 während der Durchführung der einzelnen Bauabschnitte beinhaltet,
2. die notwendige Takt- und Kapazitätsverstärkung des schienengebundenen Nahverkehrs auf den AKN-Strecken A1 und A2 und auf der Strecke nach Pinneberg darstellt,
3. die zeitlichen Vorstellungen der Regierung für den auf der Basis des vorliegenden Bedarfsplanes durchzuführenden Ausbau der P&R Plätze an diesen Strecken beschreibt und der dabei auch die mögliche Finanzierung dieser Maßnahmen erläutert,

4. die Maßnahmen für die Erleichterung der Ausweichverkehre auf den entsprechenden weit- und nahräumigen Strecken festlegt und
5. die speziellen Informationen der betroffenen Autofahrer darstellt.

Peter Lehnert

und Fraktion

Volker Dornquast